

Fraktion im Rat der Stadt Borgholzhausen

An

den Rat der Stadt Borgholzhausen
Herrn Bürgermeister Dirk Speckmann
Schulstraße 5
33829 Borgholzhausen

Borgholzhausen, den 17.08.2021

Ziele und Kennzahlen im Rahmen des Haushaltes der Stadt Borgholzhausen Beratungen in den Fachausschüssen

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen begrüßt die ausführliche Formulierung von Zielen und Kennzahlen in allen Fachbereichen. Wir beantragen folgende Ergänzungen oder Änderungen bei den Zielen und Kennzahlen. Grundlage sind die Beschlussvorlagen der Verwaltung für die Fachausschüsse (Mai / Juni 2021).

Haupt- und Finanzausschuss

0107 Liegenschaften

Allgemeine Ziele

Punkt 1 ergänzen: „dabei vorrangig Flächen für Mehrfamilienhäuser und sozialen Wohnungsbau sowie Unterstützung örtlicher Betriebe bei der Identifizierung geeigneter Objekte/ Flächen zum Bau von Werkwohnungen“

Operative Ziele ergänzen um einen neuen Punkt:

2. Identifizierung und Ausweisung von geeigneten Flächen für Mehrfamilienhäuser, sozialen Wohnungsbau und Werkwohnungen

0401 Kultur- und Heimatpflege

Beschreibung ergänzen (als Punkt 2) um: „Förderung des interkulturellen Austausches unter Berücksichtigung der vielfältigen Nationalitäten und Kulturen der Einwohner*innen vor Ort (bei Veranstaltungen, Märkten u.a.) - auch in Kooperation mit den umliegenden Kommunen“

Allgemeine Ziele ergänzen um einen neuen Punkt:

2. Förderung der interkulturellen Begegnung und Verständigung

1501 Wirtschaftsförderung

Ergänzender Gedanke hierzu: Wirtschaftsförderung in einer sozialen Marktwirtschaft muss zwingend auch eine Arbeitskräfte-Förderung beinhalten. Sollte hierfür ein eigenes Produkt (z.B. 1503) geschaffen werden?

Beschreibung ergänzen um die Punkte:

- „Schaffung und Verbesserung eines geeigneten Angebots an Wohnraum, insbesondere für Arbeitskräfte mit geringem Einkommen“
- „Bereithaltung eines umfangreichen Beratungsangebotes vor Ort (Familienzentrum)“

Allgemeine Ziele:

Punkt 1 ergänzen: „und einer Bevorzugung von nachhaltigen und ökologischen Produktions- und Arbeitsweisen“

Als neuen Punkt 3: Förderung und Verbesserung der Lebensbedingungen von Arbeitskräften vor Ort

Operative Ziele ergänzen:

Bei Punkt 1 ergänzen: „Als angemessen wird dabei ein ausgeglichenes Verhältnis von Ein- und Auspendler*innen betrachtet sowie die Anzahl von beschäftigten Arbeitnehmer*innen zu genutzter Gewerbefläche.“

3. Enger laufender Kontakt zu Betrieben, die für die Unterbringung von (überwiegend südost-europäischen) Arbeitskräften verantwortlich sind, mit dem Ziel der Überprüfung und Verbesserung der Lebensbedingungen (in Kooperation mit dem Kreis GT)

4. Verbesserung der Standortbedingungen der Wohnunterkünfte (Geh- und Radwegeverbindungen, Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr)

5. Enge Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum zur Identifizierung von prekären Lebensbedingungen und Handlungsbedarfen, die anschließend den Fachausschüssen vorgelegt und mit dem Kreis GT abgestimmt werden.